

Umweltverfahrenstechnik für mobile Systeme mit Professor Claußen besetzt

Professor Dr.-Ing. Michael Claußen kommt von der Fachhochschule Gießen-Friedberg als C3-Professur an die TU Clausthal für das Fachgebiet der Umweltverfahrenstechnik für mobile Systeme, zugleich übernimmt Professor Claußen die wissenschaftliche Leitung der Abteilung „Chemische Prozesse“ am Clausthaler-Umwelttechnik-Institut (CUTEC GmbH).

Für diese Aufgabe wird er an der TU Clausthal dauerhaft beurlaubt. Ernennung und Beurlaubung wurden am 17. April durch den Vizepräsidenten für Forschung und Hochschulentwicklung, Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Beck, ausgesprochen.

Professor Claußen wurde 1959 in Mannheim geboren, studierte, im Anschluss an den Wehrdienst, an der TU Clausthal von 1979 bis 1986 Chemie und promovierte im Jahre 1989. Für die Doktorarbeit entwickelte Claußen eine Testapparatur, mit der die Leistung von Katalysatoren für die Entstickung von Abgasen aus Großfeuerungsanlagen beurteilt werden konnte. Die Promotion fertigte Professor Claußen extern als Mitarbeiter des Forschungsinstituts der Didier-Werke in Wiesbaden an. Von dort wechselte er zur DEGUSSA AG an deren Forschungszentrum in Hanau. Zuletzt leitete er das dortige Katalyse-Technikum. Im Jahre 1993 kehrte Dr.-Ing. Claußen als Abteilungsleiter an die CUTEC GmbH nach Clausthal-Zellerfeld zurück. Im März 2001 nahm er den Ruf auf die Professur für Umwelt- und Sicherheitstechnik an der FH Gießen-Friedberg an. ■



Bei der Ernennung: (v.l.n.r.) Prof. Dr.-Ing. Otto Carlowitz, Geschäftsführer der CUTEC GmbH, Prof. Dr.-Ing. Hans. Peter Beck, Vizepräsident der TU Clausthal für Forschung und Hochschulentwicklung, Frau Prof. Dr. Gudrun Schmidt, Institut für Technische Chemie, in Stellvertretung des Dekan, Fachbereich Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Chemie, Frau Claußen, Professor Dr.-Ing. Michael Claußen, Prof. Dr.-Ing. Albrecht Wolter, stellvertretender Dekan der Fakultät für Bergbau, Hüttenwesen und Maschinenbau.